

## Presseerklärung

des LSBB zum Entwurf zur Beschlussfassung des Koalitionsvertrages 2021-2026 in Berlin

### **Zukunftshauptstadt Berlin - Auch für Senior\*innen?**

Der LSBB hat sich mit seinen Mitgliedern auf zahlreichen Veranstaltungen mit seinen seniorenspezifischen Forderungen in die politische und gesellschaftliche Debatte vor den Wahlen des Berliner Abgeordnetenhaus eingebracht. Unsere Positionen und wichtige Anliegen hatten wir in die Sondierungsgespräche der Arbeitsgruppen eingebracht und nachdrücklich verdeutlicht.

Nach Vorliegen des Entwurfs, können wir feststellen, dass eine entscheidende sozialpolitische Weichenstellung erfolgt ist.

Wir begrüßen die Ambitionen im Entwurf des Koalitionsvertrages, wie beispielsweise die Stärkung des Zusammenhaltes der Generationen, das Eintreten für bezahlbare Wohnungen und für eine lebenswerte Stadt.

Auch die älteren Berliner\*innen brauchen bezahlbare Wohnungen, ein inklusives Mobilitätskonzept, eine bedarfsgerechte soziale Infrastruktur und eine regionale Gesundheitsversorgung.

Der Landesseniorenbeirat begrüßt, dass folgende seniorenpolitischen Forderungen in den Entwurf des Koalitionsvertrag aufgenommen wurden.

Die Erarbeitung eines Altenhilfestrukturegesetzes auf Grundlage des § 71 SGB XII, die interkulturelle und diversitätssensible Öffnung der Altenhilfe, die Weiterentwicklung des Seniorenmitwirkungsgesetzes, Umsetzung der Leitlinien für Seniorenpolitik, die Stärkung einer inklusiven mehrsprachigen und kultursensiblen Digitalisierung der sozialen Infrastruktur.

Senior\*innen ohne digitale Vorkenntnisse erhalten Unterstützung bei der Anwendung digitaler Kommunikation. Andererseits werden aber auch analoge Zugangsmöglichkeiten im öffentlichen Raum weiterhin bereitgestellt.

Die Umsetzung der Vorhaben im vorliegenden Entwurf ist eine große Herausforderung. Sie werden aber Makulatur bleiben, so die Vorsitzende Eveline Lämmer, wenn sie nicht im alltäglichen Leben der Berliner\* wirksam werden.

Der LSBB ruft die Senior\*innen Berlins auf, die politischen Entscheidungsgremien zu ermuntern, die - oben genannten - erforderlichen Reformen und Weiterentwicklungen der Altenhilfestrukturen progressiv auf den Weg zu bringen.

Der LSBB wird die Entwicklung weiterhin begleiten und im Berliner Senat und Abgeordnetenhaus vorantreiben.

Eveline Lämmer

Vorsitzende  
Landesseniorenbeirat Berlin